



## SITZUNGSVORLAGE

<b>Thema:</b>	<b>Verlängerung der Verträge über das Einsammeln und Befördern von Abfällen im Bodenseekreis</b>
---------------	--

Frühere Beratungen:	Kreistag vom 16.12.2014 (SV 599/2014/1) AUT vom 27.04.201 (SV 605/2021)
---------------------	--

Anlagen:	keine
----------	-------

Sachvortrag :	Herr Stoeßel, Amtsleiter Abfallwirtschaftsamt	Zeitdauer:	5 Min.
---------------	---	------------	--------

<b>Beschlussvorschlag:</b>	<b>Der Abschluss einer Nachtragsvereinbarung mit der AWB GmbH, Friedrichshafen, zur Regelung des Behälteränderungsdienstes und der Kapazitätsanpassung bei den Sonderabfuhrungen sowie die Verlängerung der Verträge für Los 1 und Los 2 bis 31. Dezember 2025 wird genehmigt.</b>
----------------------------	--

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Kreistag	Beschluss	18.05.2021	öffentlich

**Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!):**

ja  nein

**Kosteneinsparung**

**Ergebniswirksam:**

Einmaliger Aufwand \_\_\_\_\_ Euro  
Jährlicher Aufwand \_\_\_\_\_ Euro  
Gesamtbetrag - 13.500 Euro  
Aufwand 1. Jahr - 13.500 Euro  
Aufwand 2. Jahr - 13.500 Euro  
Aufwand 3. Jahr - 13.500 Euro  
Aufwand 4. Jahr \_\_\_\_\_ Euro

**Investiv:**

Einmalige Auszahlung \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Auszahlungen \_\_\_\_\_ Euro  
Gesamtbetrag \_\_\_\_\_ Euro  
Auszahlung 1. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Auszahlung 2. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Auszahlung 3. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Auszahlung 4. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Abschreibung \_\_\_\_\_ Euro

**Erträge/Einzahlungen**

**Ergebniswirksam:**

Einmaliger Ertrag \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Erträge \_\_\_\_\_ Euro  
Gesamtbetrag \_\_\_\_\_ Euro  
Ertrag 1. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Ertrag 2. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Ertrag 3. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Ertrag 4. Jahr \_\_\_\_\_ Euro

**Investiv:**

Einmalige Einzahlungen \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Einzahlungen \_\_\_\_\_ Euro  
Gesamtbetrag \_\_\_\_\_ Euro  
Einzahlung 1. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Einzahlung 2. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Einzahlung 3. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Einzahlung 4. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Auflösung \_\_\_\_\_ Euro

**Mittelbereitstellung im Haushalt:**

**Ergebnishaushalt:**

**Investitionshaushalt:**

Produkt: PG 5370  
Kostenstelle: 3330000  
Sachkonto: \_\_\_\_\_

Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

Zur Verfügung stehende Mittel: \_\_\_\_\_ Euro

**ggf. noch bereit zu stellen:** \_\_\_\_\_ Euro

**Deckungsvorschlag:**

**Ergebnishaushalt:**

**Investitionshaushalt:**

Produkt: \_\_\_\_\_  
Kostenstelle: \_\_\_\_\_  
Sachkonto: \_\_\_\_\_

Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

**Medien:**  PowerPoint  pdf-Datei  CD/DVD  Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, lassen Sie diese bitte mindestens fünf Tage vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle Kreistag zukommen.

**Elektronisch mitgezeichnet von:**

Landrat  Dezernat 1  Dezernat 2  
 Dezernat 3  Dezernat 4  Amt 33 Stefan Stoeßel

## 1. Ausgangslage:

Nach EU-weiter Ausschreibung wurden im Januar 2015 mit der AWB GmbH, Friedrichshafen folgende Verträge abgeschlossen:

- Vertrag über die Sammlung und den Transport von Rest- und Biomüll im Bodenseekreis (Los 1), Vertragsvolumen jährlich: circa 3,45 Mio. Euro brutto
- Vertrag über die Sammlung und den Transport von Sperrmüll, Altholz, Altkleider, Elektrogeräte, Schrott, Gartenabfall und Weihnachtsbäume im Bodenseekreis (Los 2), Vertragsvolumen jährlich: circa 1,3 Mio. Euro brutto

Beide Verträge haben eine Grundlaufzeit bis 31. Dezember 2023 und verlängern sich einmalig um zwei Jahre bis 31. Dezember 2025, wenn sie nicht mit einer Frist von zwölf Monaten vor Vertragsablauf gekündigt werden.

## 2. Sachverhalt:

In beiden Verträgen ergibt sich aktueller Anpassungsbedarf:

### Behälteränderungsdienst (Vertrag über die Sammlung und den Transport von Rest- und Biomüll, Los 1):

Im März 2021 wurde der Auftrag für die Sammlung von Altpapier neu an die Firma ALBA Süd GmbH & Co. KG vergeben. Entgegen der Regelung im bisherigen Vertrag ist der Behälteränderungsdienst für die Papiertonnen im neuen Vertrag mit der Firma ALBA nicht mehr enthalten. Sowohl aus ökologischen Gründen wie auch aus wirtschaftlichen Aspekten ist es sinnvoll, ein Grundstück beim Zustellen von Abfallbehältern nur einmal anzufahren und den Behälterdienst für alle Fraktionen in eine Hand zu legen. Da die Firma AWB GmbH bereits bisher schon den Behälterdienst für Rest- und Biomüllbehälter durchführt, soll auch der Behälterdienst für Papiertonnen in den Vertrag mit aufgenommen werden.

### Mengensteigerung bei den Sonderabfuhrungen (Vertrag über die Sammlung und den Transport von Sperrmüll, Altholz, Altkleider, Elektrogeräte Schrott, Gartenabfall und Weihnachtsbäume (Los 2):

Die Anzahl der Sperrmüllabholungen hat sich von ca. 17.000 Abholungen auf ca. 24.000 Abholungen pro Jahr erhöht. Analog stieg die Höhe der Abfuhrmenge aus den Sonderabfuhrungen. Während im Vertrag eine Maximalmenge von 6.980 Tonnen vorgesehen war, beträgt die Abfuhrmenge derzeit ca. 7.750 Tonnen. Dies stellte die AWB GmbH zuletzt vor Kapazitätsprobleme, so dass die vertragliche Reaktionszeit von vier Wochen nicht durchgängig eingehalten werden konnte.

Über die vorgenannten Punkte wurden mit der AWB GmbH Verhandlungen geführt. Im Fall einer vorzeitigen Vertragsverlängerung bis 31. Dezember 2025 erklärt sich die AWB zur Übernahme folgender Leistungen bereit:

### Behälteränderungsdienst:

Die AWB übernimmt im Rahmen des Behälteränderungsdienstes auch die Auslieferung bzw. Abholung von Papiertonnen. Dies bedeutet jährliche Mehrkosten von 22.591 Euro brutto. Zum Vergleich: Die Kosten des Behälteränderungsdienstes für Papier beim bisherigen Auftragnehmer belaufen sich auf ca. 64.000 Euro brutto. Eine Sollkostenberechnung für einen separaten Behälteränderungsdienst nur für Papier ergab jährliche Kosten von ca. 85.000 Euro brutto. Das Angebot ist somit als wirtschaftlich sehr günstig anzusehen.

Mengensteigerung bei den Sonderabfuhr:

Hier verpflichtet sich die AWB GmbH zur Anschaffung zusätzlicher Neufahrzeuge. Ebenso wurde die längere Nutzung vorhandener Fahrzeuge vereinbart. Für die Bearbeitung der zusätzlichen Sperrmüllkarten wurde, ergänzend zur bisherigen Pauschale, ein separates Entgelt je Karte vereinbart, welches für die die Zahl von 18.000 Karten übersteigende Anzahl an Sperrmüllkarten gewährt wird. Dieses neue Entgelt ergibt sich aus der Umlegung der vertraglichen Jahrespauschale auf die ursprünglich vereinbarte Kartenanzahl. Insgesamt entstehen hierdurch Mehrkosten in Höhe von ca. 26.500 Euro brutto.

Vergaberechtliche Prüfung:

Gemäß § 132 Abs. 3 GWB ist die Änderung eines öffentlichen Auftrags ohne Durchführung eines neuen Vergabeverfahrens zulässig, wenn sich der Gesamtcharakter des Auftrags nicht ändert und der Wert der Änderung weder den aktuellen Schwellenwert von 214.000 Euro übersteigt noch mehr als 10 Prozent des ursprünglichen Auftrags beträgt. Diese Voraussetzungen sind insgesamt erfüllt, so dass die entsprechenden Änderungen zulässig sind.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat in seiner Sitzung am 27. April 2021 den Sachverhalt vorberaten und empfiehlt dem Kreistag, wie vorgeschlagen zu beschließen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Für die Übernahme des Behälteränderungsdienstes für die Papiertonne erhält die AWB GmbH ein jährliches Entgelt von 22.591 Euro. Dies bedeutet gegenüber den Kosten beim bisherigen Vertragspartner eine Reduzierung um ca. 40.000 Euro.

Die Anpassung des Entgelts für die Abwicklung der Sperrmüllkarten verursacht jährliche Mehrkosten von ca. 26.500 Euro.

Per Saldo ergibt sich im Rahmen der Vertragsverlängerung eine Kosteneinsparung von ca. 13.500 Euro.